

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 47

Donnerstag, 25. November 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

29.11.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6), 42697 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Einwohnerfragestunde

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Bürgeranfragen zu Bänken im Stadtbezirk
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 13.09.2021
 4. Sozialräumlichen Aufstellung des kommunalen Jobcenters im Pilotquartier Ohligs, Aufderhöhe, Merscheid
 5. Antrag auf Fällung von fünf Bäumen an der Straße Schwarze Pfähle im Rahmen der Baumaßnahme Viehbachsammler
 6. Neubau eines Kinderspielplatzes sowie einer öffentlichen Grünanlage im Baugebiet am Hermann-Löns-Weg
 7. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs – Konkrete Vorentwurfsplanung für die Umgestaltung des Vorplatzes am östlichen Bahnhofausgang
 8. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs – Umgestaltung der Düsseldorfer Straße und des Ohligser Marktes – Konkrete Entwurfsplanung Düsseldorfer Straße
 9. Bepflanzung der Ohligser Fußgängerzone
 10. Baumkonzept für die Stadt Solingen -Bestandserhalt und Bestandserweiterung
 11. Fortführung des Konzeptes Tempo-30-Zonen
 12. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff. hier: Mitwirkung gem. § 37 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW
- mündlicher Bericht -

13. Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen (SEG) – Ergebnisse vom Realisierungswettbewerb zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück Schwanenstraße 94
14. Zebrastreifen Aufderhöher Straße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 26.08.2021
15. Abstellzone für E-Scooter auf der Prinzenstraße
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE LINKE vom 14.11.2021
16. Radverkehr Nippesstraße
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE LINKE vom 14.11.2021
17. Freie Budgetmittel 2021
18. Verschiedenes
- 18.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 18.1.1 Sachstandsbericht zur Anbindung des Gewerbegebietes Scheuren an die Viehbachtalstraße
- 18.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
- 18.1.3 Hochwasser im Juli 2021

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

- 18.1.4 Die Natur als Partnerin: Naturbasierte Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im urbanen Raum
- 18.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 13.09.2021
- 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1.1 Sachstand Festhalle Ohligs
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

29.11.2021, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Gesundheitsamt und Quarantänezahlen
 - 1.2 Persönlicher Beistand bei Behördengängen zum Ausländer- und Integrationsbüro
 - 1.3 Teilnahme urgewählter Mitglieder des ZUWIs an den Ausschüssen des Rates
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 5. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 13.09.2021
- 4. Vorstellung des herkunftssprachlichen Unterrichts (HSU)
- 5. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff. - mündlicher Bericht -
- 6. Vorstellung des Projektes „Qualifizierung von syrischen Geflüchteten in deutschen Kommunalverwaltungen“
- 7. Förderanträge
- 8. Besetzung Steuerungsgruppen NRWeltoffen 2022
- 9. Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“
- 10. Teilnahme urgewählter Mitglieder des ZuWi an den Ausschüssen des Rates
Antrag der BFS/ABI Fraktion vom 19.10.2021
- 11. Haus der Integration
Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 15.10.2021
- 12. Wartezeit beim Ausländeramt
Antrag der BFS/ABI Fraktion vom 01.09.2021
- 13. Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zwischen dem Ausländerbüro und dem Zuwanderer- und Integrationsrat
Antrag der BFS/ABI Fraktion vom 10.11.2021
- 14. Mehrsprachigkeit der Solingen-App
Gemeinsamer Antrag der SPD-Ratsfraktion, der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Ratsfraktion, der Ratsfraktion DIE LINKE.Die Partei und der Internationalen Liste vom 11.11.2021

- 15. Unterstützung des Tierparks
Antrag der BFS/ABI Fraktion vom 15.11.2021
- 16. Berichte aus den Gremien
- 17. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 18. Bericht aus dem Landesintegrationsrat
- 19. Verschiedenes
 - 19.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 19.1.1 Grundschulbildung stärken durch HSU (herkunftssprachlichen Unterricht) - Mehrsprachigkeit unterstützt den Bildungserfolg der Kinder
 - 19.1.2 Bericht über die Veranstaltung in Hoyerswerda
 - 19.1.3 Mensch, Kultur-Stadt Solingen! Bericht 2020/2021
 - 19.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 5. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 13.09.2021
- 4. Aussprache
- 5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

30.11.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Aktuelle Situation und Unterbringung von Geflüchteten
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 02.11.2021
- 4. Protokoll über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 02.11.2021
- 5. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Corona - mündlicher Bericht -
- 6. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff. - mündlicher Bericht -
 - 6.1 Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022
Konzept der Heilsarmee Solingen für einen Second-Hand-Laden
- 7. Bedeutung der hausärztlichen Versorgung im Alter
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2021
- 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Klingenstadt Solingen
- 9. Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung nach §§ 7 Absatz 6 und 11 Absatz 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes

10. 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Übergangsheime der Klingenstein Solingen für Flüchtlinge und Spätaussiedler/innen
11. Integrationsprogramm 2022 des kommunalen Jobcenters Einbringung und erste Lesung
12. Menschen in Solingen ohne Krankenversicherung Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 17.09.2021
13. Ausbildungsinitiative Pflege Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2021
14. Jährlicher Bericht zur Armut und Armutsbedrohung in Solingen Antrag der Fraktion Die Linke.Die Partei vom 21.10.2021
15. Solingen Pass Antrag der Fraktion Die Linke.Die Partei vom 21.10.2021
16. Verschiedenes
 - 16.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 16.1.1 Armutskonferenz 2022 Terminankündigung
 - 16.1.2 Evaluierung der Zielerreichung des Handlungskonzeptes Wohnen
 - 16.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 02.11.2021
4. Protokoll über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 02.11.2021
5. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Entzug / Erteilung Prokura
6. Wirtschaftsplan 2022 Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH
7. Stand des Ausschreibungsverfahrens zur Findung eines Generalplaners für das Neubauvorhaben am Städtischen Klinikum Solingen - mündlicher Bericht -
8. Wiederbestellung eines Geschäftsführers der Städtisches Klinikum Solingen gGmbH (SKS)
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

02.12.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Instandsetzungen und Zukunftskonzept für das Theater und Konzerthaus
 - 1.2 Fördermittel-Management im Kulturbereich

- 1.3 Perspektiven für das Kunstmuseum Solingen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 16.09.2021
4. Theaterwerkstatt
 - Mündlicher Bericht -
5. Konzeptförderung für Kulturelle Bildung
6. Weitere Planung Neukonzeption Deutsches Klingensteinmuseum
7. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff. - mündlicher Bericht -
8. Konkurrenzsituation zwischen der angedachten Mehrzweckhalle „Arena Bergisch Land“ (BHC-Arena) und Theater und Konzerthaus Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.DiePARTEI vom 16.11.2021
9. Wertschätzung des Vereins „Waldmeister e. V. – Raum für Kultur“ Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 17.11.2021
10. Klingentail Camping-Angebote (zur Suche und möglichen Schaffung von Stellplätzen für Wohnmobile und Wohnwagen Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 16.11.2021
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Mensch, Kultur-Stadt Solingen! Bericht 2020/2021
 - 11.1.2 Entwurf für ein Kulturgesetzbuch NRW: Stellungnahme des Städtetags NRW
 - 11.1.3 Projekt „360 Grad Virtual Reality - Kultur (wieder) erleben“ – Regionale Kulturförderung LVR
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 11.3 Sonstiges

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 16.09.2021
4. Bergische Symphoniker GmbH – Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020/2021
5. Jahresabschluss 2020 der Kunst-Museum Solingen Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
6. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Einzahlung in die Kapitalrücklage für das Geschäftsjahr 2022
7. Wirtschaftsplan 2022 der Zentrum für verfolgte Künste GmbH
8. Wirtschaftsplan 2022 der Kunst-Museum Solingen Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
9. Wirtschaftsplan 2022 der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.1.1 Entwicklung des Gebietes am Walder Bahnhof
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 10.3 Sonstiges

02.12.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Forum Produktdesign – Konferenzraum
Bahnhofstraße 15, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Einwohnerfragestunde

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Radwegeführung in der Nordstadt
2. Befangenheitserklärung
3. Protokoll über die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 16.09.2021
4. Betreuungskonzept Taubenhäuser
- mündlicher Bericht -
5. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff. hier: Mitwirkung gem. § 37 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW
- mündlicher Bericht -
6. Antrag auf Fällung von 14 Bäumen sowie eines waldartigen Baumbestandes zur Erweiterung des Wertstoffhofs Sandstraße
7. Baumkonzept für die Stadt Solingen -Bestandserhalt und Bestandserweiterung-
8. Aufwertung und Ergänzung der Freizeitanlage Bärenloch
9. Integriertes städtebauliches Stadtentwicklungskonzept City 2030
Verwaltungsrichtlinien der Stadt Solingen für die Vergabe des Budgets aus dem Verfügungsfonds zur Bürgerbeteiligung in der Solinger Innenstadt
10. Fortführung des Konzeptes Tempo-30-Zonen
11. Auswirkungen und Schlussfolgerungen aus der Hochwasserkatastrophe für den Bezirk Mitte
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021
12. Kreativwettbewerb an Solinger Schulen im Stadtbezirk Mitte
hier: Bildung einer Arbeitsgruppe
- mündlicher Bericht -
13. Freie Budgetmittel
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Mitte
 - 14.1.2 Hochwasser im Juli 2021
 - 14.1.3 Die Natur als Partnerin: Naturbasierte Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im urbanen Raum
 - 14.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 14.3 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 16.09.2021
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 4.3 Anfragen an die Verwaltung

03.12.2021, 16:00 Uhr

Zweckverbandsversammlung

Bergische Volkshochschule

Auer Schulstr. 20, 42105 Wuppertal, Raum A 204

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Niederschrift der 3. Sitzung am 24.09.2021
2. Quartalsbericht III/2021
3. Bestellung des Jahresabschlussprüfers 2021-2025
4. Einbringung des Wirtschaftsplanentwurfs 2022 und der Mittelfristigen Finanzplanung
5. Verschiedenes
- Sitzungstermine 2022 (18./25.03.2022?)

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Niederschrift der 3. Sitzung am 24.09.2021
2. Vorstellung Fachbereich Zweiter Bildungsweg

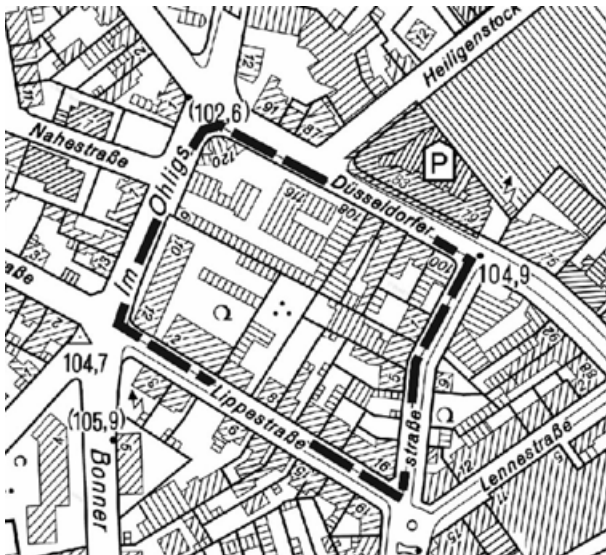
BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan O 658

- Stadtbezirk Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid -

Der Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur (ASSD) hat – nach Vorberatung der Bezirksvertretung Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid am 14.06.2021 – in seiner Sitzung am 21.06.2021 beschlossen, den **Entwurf zum Bebauungsplan O 658** für das Gebiet zwischen der Düsseldorfstraße, der Weststraße, der Lippestraße und der Straße Im Ohligs gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung hat vom 19.07. bis einschließlich dem 20.08.2021 stattgefunden. Aufgrund einer unvollständigen Darstellung der Bestandsbebauung in der dem Bebauungsplanentwurf zugrundeliegenden Katastergrundlage in einem für die planerische Zielsetzung relevanten Bereich wurde diese zur besseren Nachvollziehbarkeit zwischenzeitlich überarbeitet. Daher wird der Bebauungsplanentwurf O 658 mit dem ergänzten Kataster und ansonsten gleichbleibenden Inhalt noch einmal öffentlich ausgelegt.

Der Geltungsbereich des **Entwurfes zum Bebauungsplan O 658** ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Übersichtsplan

Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße, der Weststraße, der Lippestraße und der Straße Im Ohligs (Gemarkung Ohligs, Flur 53 und 56).

Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan O 658. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK (17.3/98).

Der **Entwurf zum Bebauungsplan O 658** mit der Begründung, den textlichen Festsetzungen und den nach Einschätzung der Stadt Solingen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegt gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 und § 4a Abs. 4 BauGB in der Zeit **vom 06.12.2021 bis einschließlich 12.01.2022** im Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, Erdgeschoss (sog. Service Point) im Zeitraum Montags bis Donnerstags jeweils in der Zeit von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie und den damit entsprechend der geltenden Vorschriften einhergehenden Schutzmaßnahmen empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung, mit den MitarbeiterInnen des Service Pointes, damit unnötige und lange Wartezeiten vermieden werden. Hierfür stehen Ihnen auch die MitarbeiterInnen der Abteilung Städtebauliche Planung zur Verfügung, insbesondere:

- Herr Habets, 0212 290 - 4366, n.habets@solingen.de
- Frau Tschila-Iqbal, 0212 290 - 4361, a.tschila@solingen.de

Den namentlich aufgeführten MitarbeiterInnen können Sie auch telefonisch für Rückfragen zu den Planinhalten während der oben bereits angegebenen Zeiten kontaktieren. In Einzelfällen sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen werden auch in das

Internet eingestellt und sind dort unter dem folgenden Link

<https://www.solingen.de/de/inhalt/aktuelle-offenlagen/>

oder über die Startseite der Stadt Solingen in der Rubrik 'Bauen und Umwelt' im Menüpunkt 'Bauleitplanung' unter dem Punkt 'Aktuelle Beteiligungen' zu finden.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

1. Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes O 658, Juni 2021.

Thema: Ermittlung und Darstellung der Belange des Umweltschutzes, die gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB als Belang in die Abwägung einzustellen und zu berücksichtigen sind.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Mensch und seine Gesundheit (Verkehrs- und Gewerbelärm) sowie Kulturgüter und sonstige Sachgüter.

2. Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde, November 2020.

Thema: Belange der Denkmalpflege.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und Sachgüter, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist bei der Stadt Solingen, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per Email an die o.g. Kontaktpersonen abgegeben bzw. übersendet werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne gem. §§ 3 Abs. 2 und 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist.

Zur Erreichung der planerischen Zielsetzungen des Bauleitplanverfahrens wird ein einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB mit Festsetzungen nach § 9 Abs. 2b BauGB aufgestellt. Es wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, dass das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes O 658 **im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt** und dabei von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Solingen, 19.11.2021

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Hoferichter
Stadtdirektor

Geschäfts-Nr.:

WA-6-20

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

die Stadt Solingen

-Liegenchaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung liegende Grundstück

Flur 6, Flurstück 6

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Lange)

Justizobersekretärin

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-7-9

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

die Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung liegende Grundstück

Flur 7, Flurstück 56

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt
Rechtspfleger

Ausgefertigt

Lange
Justizobersekretärin

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-8-37

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

die Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung liegende Grundstück

Flur 8, Flurstück 401

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt

Lang
Justizobersekretärin

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-9-11

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

die Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wald liegende Grundstück

Flur 9, Flurstück 10

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt
Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Lange)
Justizoberreferent

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-10-30

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wald liegende Grundstück

Flur 10, Flurstück 33

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt


als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-13-12

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wald liegende Grundstück

Flur 13, Flurstück 50

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt
Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Lang)
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-14-60

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wald liegende Grundstück

Flur 14, Flurstück 139

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt


Jakob Wehler
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-16-43

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wald liegende Grundstück

Flur 16, Flurstück 264

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt

Justizobersekretärin

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-20-24

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Wald liegenden Grundstücke

Flur 20, Flurstücke 172 und 179

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

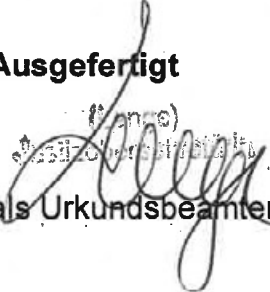
Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt


als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-94-29

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Wald liegenden Grundstücke

Flur 94, Flurstücke 162, 165, 168 und 171

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt
Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Lange)
Justizobersekretärin

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-95-13

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

die Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Wald liegenden Grundstücke

Flur 95 Flurstücke 98, 100 und 101

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Lange)
Justizobersekretärin

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-107-18

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

die Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wald liegende Grundstück

Wald Flur 107, Flurstück 31

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 05.11.2021

Amtsgericht

Schmitt
Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Lange)

Justizober-

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Geschäfts-Nr.:

WA-108-21

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Solingen

Bekanntmachung

Die Stadt Solingen

-Liegenschaftsmanagement- aus Solingen hat am 28.07.2020 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Wald liegenden Grundstücke

Wald Flur 108, Flurstücke 61, 67, 69 und 73

das Grundbuch anzulegen und die Antragsteller als Eigentümer einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Solingen, Goerdelerstraße 10, 42651 Solingen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Solingen, 04.11.2021

Amtsgericht

Schmitt

Rechtspfleger

Ausgefertigt

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 22.11.2021

Verfahren: V21/40/351 - Ausstattung der Technikräume der Alexander-Coppel-Gesamtschule,
Wupperstraße 146, 42651 Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Ausstattung der Technikräume der Alexander-Coppel-Gesamtschule, Wupperstraße 146, 42651 Solingen
Auftragsgegenstand ist die Lieferung - einschließlich Montage - von Ausstattung- und Einrichtungsgegenständen für die Technikräume der Alexander-Coppel-Gesamtschule. Erfüllungsort für Lieferung und Montage ist die Wupperstraße 146, 42651 Solingen. Der geschuldete Leistungsumfang schließt die fachgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials ein. Kosten, die in diesem Zusammenhang entstehen, werden ausschließlich vom Auftragnehmer getragen. Die einzelnen Artikel/Produkte und deren Beschaffungsumfang sowie die weiter geltenden Regelungen sind im nachstehenden Leistungsverzeichnis aufgeführt. Eine Planzeichnung ist anliegend beigelegt. Die Lieferung und Montage der Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände hat nach Absprache im März 2022 zu erfolgen.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Die Lieferung und Montage der Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände hat nach Absprache im März 2022 zu erfolgen.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1f28d90a-988c-4472-ba26-d22fe20cd16b>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17.12.2021 10:00:00
Bindefrist: 14.01.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigelegten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 16.11.2021
Verfahren: V21/90-4/289 - Erneuerung Videosystem
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Erneuerung Videosystem
Konstruktion, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Probetrieb als vollautomatisches, robustes System inkl. der Einbindung in die Gesamtanlage als „schlüsselfertige“ Anlage zur Erneuerung des Videosystems im MHKW.
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
- Montagebeginn 12 Wochen nach Auftragserteilung
- Beginn Inbetriebnahme 4 Wochen nach Montagebeginn
- Ende IBN / Beginn Probetrieb 3 Tage nach Beginn IBN*)
- Ende erfolgreich bestandener Probetrieb /Vorl. Betriebsübernah. 2 Wochen nach Beginn Probetrieb
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94667c18-a57c-4447-a85c-58a87a299fbc>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.12.2021 10:00:00
Bindefrist: 07.01.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

Zahlungsplan
Folgender Zahlungsplan wird vereinbart:
1. Rate von 10 % der Vertragssumme bei Auftragsannahme gegen Bürgschaft in Höhe der Zahlungsrate
2. Rate von 60 % der Vertragssumme bei Montageende
3. Rate von 20 % der Vertragssumme bei förmlicher Abnahme der Gesamtanlage
4. Rate von 10 % der Vertragssumme nach Vorlage und Anerkennung der Schlussrechnung sowie der Schlussdokumentation gegen Übergabe der Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes.
Die unbefristeten Anzahlungsbankbürgschaften in der ersten Zahlungsrate werden dem AN zum Zeitpunkt der vierten Zahlungsrate zurückgegeben. Konzernbürgschaften werden nicht akzeptiert. Die Gewährleistungsbürgschaft wird nach Entlassung aus der Gewährleistungsfrist zurückgegeben.

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Zahlungsplan

Folgender Zahlungsplan wird vereinbart:

1. Rate von 10 % der Vertragssumme bei Auftragsannahme gegen Bürgschaft in Höhe der Zahlungsrate
2. Rate von 60 % der Vertragssumme bei Montageende
3. Rate von 20 % der Vertragssumme bei förmlicher Abnahme der Gesamtanlage
4. Rate von 10 % der Vertragssumme nach Vorlage und Anerkennung der Schlussrechnung sowie der Schlussdokumentation gegen Übergabe der Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes.

Die unbefristeten Anzahlungsbankbürgschaften der ersten Zahlungsrate werden dem AN zum Zeitpunkt der vierten Zahlungsrate zurückgegeben. Konzernbürgschaften werden nicht akzeptiert. Die Gewährleistungsbürgschaft wird nach Entlassung aus der Gewährleistungsfrist zurückgegeben.

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Dem Angebot sind 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen in Kraftwerken - vorzugsweise Müllverbrennungsanlagen – nicht älter als fünf Jahre beizufügen, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen in den Anlagen.

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 18.11.2021
Verfahren: V21/KC-F/361 - 1 Stück Geräteträger mit Komfortfahrerkabine
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
1 Stück Geräteträger mit Komfortfahrerkabine
1 Stück Geräteträger mit Komfortfahrerkabine
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4ca4f82e-2022-47b8-96de-a5f48bb8e502>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.12.2021 10:00:00
Bindefrist: 12.01.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 18.11.2021

Verfahren: V21/KC-F/360 - Beschaffung von 1 Stück Radbagger mit Harvesteraggregat

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Beschaffung von 1 Stück Radbagger mit Harvesteraggregat
Beschaffung von 1 Stück Radbagger mit Harvesteraggregat
Ort der Leistungserbringung: 42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a75c6abc-90da-4f23-aa08-e005cd9d82a8>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.12.2021 10:00:00
Bindefrist: 18.02.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen für den Bagger, nicht älter als 3 Jahre sowie mindestens 3 vergleichbare Referenzen für das Harvesteraggregat, nicht älter als 3 Jahre. Die Referenzen sind nachzuweisen durch den Referenzfragebogen in den Anlagen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 55 / 45
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
Wirtschaftlichkeit: 55 %
Technischer Wert: 14 %
Umweltverträglichkeit: 12 %
Ergonomie / Funktionalität: 19 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 19.11.2021
Verfahren: V21/90-42/343 - Lieferung LED Leuchten LPH 9m und 12m 2021
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung LED Leuchten LPH 9m und 12m 2021
Lieferung von LED-Leuchten für die öffentliche Straßenbeleuchtung
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Unverzüglich nach Auftragserteilung.
Laufzeit 12 Monate.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/22187945-46e1-4abb-a4c5-77bfefda7e34>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.12.2021 10:00:00
Bindefrist: 18.02.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

Lichttechnische Daten / Gewichtung: 8 %

Normgerechte Variabilität der Leuchte in Bezug auf Lichtpunktabstände, Straßengeometrie: 8 %

Variabilität in der Dimmung der Leuchte in den verschiedenen Beleuchtungssituationen: 10 %

Photobiologische Sicherheit 7 %

Verarbeitung: 5 %

Wartung / Montage (Handhabbarkeit, Praxisversuch Monteuer): 6 %

Ledendauerverhalten der LED-Leuchte: 6 %

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/25-P/355 - Marktplatzumgestaltung Solingen-Ohligs

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Stadt Solingen im eigenen Namen sowie namens und im Auftrag der Netze Solingen GmbH, Beethovenstraße 210,
42655 Solingen.
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.:+49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Marktplatzumgestaltung Solingen-Ohligs
Neugestaltung der Marktplatzfläche im Rahmen des Gesamtprojektes zum Umbau der Fußgängerzone Solingen-Ohligs entlang der Düsseldorfer Straße und des Marktplatzes, mit Arbeiten in den Bereichen Straßen- und Tiefbau sowie Beleuchtung.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: umgehend nach Auftragserteilung
Die Leistung ist fertigzustellen bis Ende Oktober 2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e54427d8-5995-4399-8bbd-5ba09bc20f12>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
20.12.2021 10:00:00
18.02.2022

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme

(einschließlich der Nachträge),

Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme

(einschließlich der Nachträge).

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

- Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle bei einer Handwerkskammer als Straßenbauer oder bei vergleichbaren Industriebetrieben eine Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer. Eine Bescheinigung über die Eintragung ist dem Angebot in Kopie beizufügen.

- Zwei Referenzen zu der Beschichtung von Asphaltoberflächen mit Epoxydharz, nicht älter als 5 Jahre. Nachzuweisen durch Eigenerklärung.

- Zwei Referenzen über die Erfahrung zur Herstellung von wassertechnischen Anlagen entsprechender Größe und entsprechenden Schwierigkeitsgrades, nicht älter als 5 Jahre. Nachzuweisen durch Eigenerklärung.

- Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

19.11.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V21/60/357 - SSB - Herstellung Baustellenlager ehem. Sportplatz Talsperrenstr.

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42659 Solingen-Burg

f) Art und Umfang der Leistung

SSB - Herstellung Baustellenlager ehem. Sportplatz Talsperrenstr.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Herrichtung des ehemaligen Sportplatzes Solingen Burg / Talsperrenstraße als Baulagerfläche für den Zeitraum März 2022 bis Dezember 2025.

Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Lagerflächen auf dem Gelände von Schloss Burg, der umfassenden Sanierung der Gesamtanlage bei gleichzeitiger Beibehaltung des öffentlichen Museumsbetriebes müssen Zwischenlagerflächen für Erdaushub, Abbruch und ggf. Materiallieferungen eingerichtet werden.

Die zu erbringenden Leistungen beinhalten:

Baustelleneinrichtung:

120 m Schutzzaun, versetzbar

Schutzzaun vorhalten 03/2022 - 12/2025

10 Stk. Stammschutz, unterschiedliche Umfänge

Rodungsarbeiten

1.350 m² Pflanzliche Bodendecke abräumen

70 m² flächigen Bewuchs roden

Herstellung der Baulagerfläche

3.170 m² gerodete Fläche planieren

1.540 m² Asphalttragdeckschicht. STS + Geotextil aufbringen

240 m² Asphalttrampe ausbauen

1 Stk. Schachtabdeckung anpassen

Der Umgriff bzw. die zu bearbeitende Fläche misst ca. 3.300 m².

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 07.02.2022 Bis:

Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 50 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2e8b347a-714d-4cb2-9fd2-d74410c2ceb7>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
20.12.2021 10:00:00
18.02.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 1 Referenz eines vergleichbaren Projektes, nicht älter als 5 Jahre;
nachzuweisen durch Eigenerklärung. Bitte machen Sie hierzu mindestens die folgenden Angaben: Objekt, erbrachte Leistung, Bauherr, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon.
Jahresumsatz i. H. v. mindestens 100.000 €, jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre. Nachzuweisen durch Eigenerklärung. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

18.11.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/60/350 - SSB - Pferdestall - Elektro- und Nachrichtentechnik, Sicherheitsbeleuchtungs- und Alarmierungsanlagen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42659 Solingen-Burg

f) Art und Umfang der Leistung

SSB - Pferdestall - Elektro- und Nachrichtentechnik, Sicherheitsbeleuchtungs- und Alarmierungsanlagen
PROJEKTBECHREIBUNG

Schloss Burg Solingen wird komplett saniert und hierfür wird die Infrastruktur erneuert.
In diesem LV ist nur der Teilbereich Pferdestall erfasst.

Elektro

Für die Energieversorgung des gesamten Gebäudekomplexes „Schloss Burg“ wird eine neue Niederspannungshauptverteilung (NSHV) mit neuer Einspeisung aus dem Niederspannungsnetz des Energieversorgers im Untergeschoss (Ebene U2) des „Pferdestall“ errichtet. Hiervon wird eine Ringleitung für übrige Gebäudeteile versorgt und einzelne UV's im Pferdestall und im Pallas.

Außerdem werden Verbindungen zu anderen Gebäudeteilen mittels Glasfaser und Kupferleitungen in einem vorhandenen Leerrohrsystem erstellt.

Die Anschlüsse hierfür sind ebenfalls zu erstellen. Außerdem wird eine strukturierte Verkabelung mit den zugehörigen Komponenten für diesen Bauabschnitt erstellt.

Die Verkabelung für die EMA und BMA ist auszuführen.

MSR

Die Steuerung und Regelung der Heizung für den Teilabschnitt Pferdestall ist ebenfalls teil dieser Ausschreibung.

Die Versorgung der Heizung erfolgt aus einer Heizzentrale, die eine Fußbodenheizung aus mehreren Kreisen im U1 und mehrere Heizkörper in den darüberliegenden Etagen versorgt.

Die Steuerung erfolgt über KNX Komponenten, die Regelung erfolgt ebenfalls über KNX Thermostatventile und eine KNX Steuerung für das 3 Wegeventil für die Fußbodenheizung.

Notbeleuchtung

Die Leitungen der Notbeleuchtung werden an die Bestandsanlage angeschlossen, die mit Stromkreisüberwachungsmodulen ergänzt wird.

BMA

Die BMA Unterzentrale im Pferdestall ist an die Hauptanlage im Grabentorhaus (esser IQ8) anzubinden.

Es werden im Endausbau noch weitere Brandmeldezentralen in den Ring integriert.

Die Koordination mit dem Hauptmelderkonzessionär und der Feuerwehr ist in Zusammenarbeit mit dem Fachplaner durchzuführen.

Im Gebäudekomplex ist bereits eine Brandmeldezentrale gemäß VDE 0833 mit Aufschaltung auf die Feuerwehr vorhanden. Die ringförmige Anbindung der neuen Brandmeldezentrale an die Brandmelde-Hauptzentrale im Kassenhaus erfolgt über das bauseitige unterirdische Leerrohrsystem mittels Lichtwellenleiter und LWL-Konverter.

Die geforderte Brandmeldeanlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- Brandmeldezentrale gemäß VDE0833 in Ringbustechnik, mit Anzeige- und Bedienfront sowie mit integrierter Notstromversorgung
- Automatische Melder (Multisensormelder) mit Sirene in Ringbustechnik
- Nicht-Automatische Melder (Handmelder) in Ringbustechnik
- Die neue Brandmeldezentrale wird in U2 im Pferdestall montiert.

EMA

Die EMA wird an ein vorhandenes System angebunden.

Die Hauptzentrale (Honeywell M-Secure) befindet sich im Grabentorhaus.

Für den Pferdestall ist ein IB2 Bus-Erweiterungsmodul mit zugehöriger Stromversorgung (integrierter) Notstromversorgung sowie ein abgesetztes Grafik-Bedienteil installiert. Die Anbindung an die Hauptzentrale erfolgt mittels Busleitung über das gebäudeübergreifende Leerrohrnetz.

Die Überwachung des Teilbereiches wird über Bewegungsmelder als Fallenüberwachung realisiert.

Die Überwachung des Objektes erfolgt gemäß den Vorgaben der VDS Sicherungsklasse C-SG3. Da die Umsetzung der Sicherungsklasse C-SG3 baulich wie auch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes nicht vollumfänglich möglich ist, wurde auf die Überwachung aller Fenster auf Verschluss und Glasbruch verzichtet.

Grundsätzlich ist vorgesehen:

- Ausrüstung der- Zugangstüren der einzelnen Ausstellungsräume sowie der Bibliothek mittels Riegelschaltkontakt, Magnetkontakt, Sperrelementen sowie 3 Eingänge mit berührungslosem Lesegerät inkl. Tastatur (Scharfschalteinrichtung)

- Ausrüstung der Bibliothek mit PIR Meldern

Die genannten Komponenten werden an das vorgenannte BUS-Erweiterungsmodul angebunden.

Die Scharfschaltung kann zentral vom Pförtner aus erfolgen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Pferdestall Elektro, KNX

Beschreibung PROJEKTBECHREIBUNG

Schloss Burg Solingen wird komplett saniert und hierfür wird die Infrastruktur erneuert.

In diesem LV ist nur der Teilbereich Pferdestall erfasst.

Elektro

Für die Energieversorgung des gesamten Gebäudekomplexes „Schloss Burg“ wird eine

neue Niederspannungshauptverteilung (NSHV) mit neuer Einspeisung aus dem

Niederspannungsnetz des Energieversorgers im Untergeschoss (Ebene U2) des

„Pferdestall“ errichtet. Hiervon wird eine Ringleitung für übrige Gebäudeteile versorgt und einzelne UV's im Pferdestall und im Pallas.

Außerdem werden Verbindungen zu anderen Gebäudeteilen mittels Glasfaser und Kupferleitungen in einem vorhandenen Leerrohrsystem erstellt.

Die Anschlüsse hierfür sind ebenfalls zu erstellen. Außerdem wird eine strukturierte Verkabelung mit den zugehörigen Komponenten für diesen Bauabschnitt erstellt.

Die Verkabelung für die EMA und BMA ist auszuführen.

MSR

Die Steuerung und Regelung der Heizung für den Teilabschnitt Pferdestall ist ebenfalls teil dieser Ausschreibung.

Die Versorgung der Heizung erfolgt aus einer Heizzentrale, die eine Fußbodenheizung aus mehreren Kreisen im U1 und mehrere Heizkörper in den darüberliegenden Etagen versorgt.

Die Steuerung erfolgt über KNX Komponenten, die Regelung erfolgt ebenfalls über KNX Thermostatventile und eine KNX Steuerung für das 3 Wegeventil für die Fußbodenheizung.

Notbeleuchtung

Die Leitungen der Notbeleuchtung werden an die Bestandsanlage angeschlossen, die mit Stromkreisüberwachungsmodulen ergänzt wird.

Los-Nr. 2 Losname Pferdestall EMA

Beschreibung PROJEKTBECHREIBUNG

Schloss Burg Solingen wird komplett saniert und hierfür wird die Infrastruktur erneuert.

In diesem LV ist nur der Teilbereich Pferdestall erfasst.

EMA

Die EMA wird an ein vorhandenes System angebunden.

Die Hauptzentrale (Honeywell M-Secure) befindet sich im Grabentorhaus.

Für den Pferdestall ist ein IB2 Bus-Erweiterungsmodul mit zugehöriger

Stromversorgung (integrierter) Notstromversorgung sowie ein abgesetztes Grafik-Bedienteil installiert. Die Anbindung an die Hauptzentrale erfolgt mittels Busleitung über das gebäudeübergreifende Leerrohrnetz.

Die Überwachung des Teilbereiches wird über Bewegungsmelder als Fallenüberwachung realisiert.

Die Überwachung des Objektes erfolgt gemäß den Vorgaben der VDS Sicherungskategorie C-SG3. Da die Umsetzung der Sicherungskategorie C-SG3 baulich wie auch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes nicht vollumfänglich möglich ist, wurde auf die Überwachung aller Fenster auf Verschluss und Glasbruch verzichtet.

Grundsätzlich ist vorgesehen:

- Ausrüstung der Zugangstüren der einzelnen Ausstellungsräume sowie der Bibliothek mittels Riegelschaltkontakt, Magnetkontakt, Sperrelementen sowie 3 Eingänge mit berührungslosem Lesegerät inkl. Tastatur (Scharfschalteinrichtung)

- Ausrüstung der Bibliothek mit PIR Meldern

Die genannten Komponenten werden an das vorgenannte BUS-Erweiterungsmodul angebunden. Die Scharfschaltung kann zentral vom Pfortner aus erfolgen.

Die Verkabelung erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Los-Nr. 3 Losname Pferdestall BMA

Beschreibung PROJEKTBECHREIBUNG

Schloss Burg Solingen wird komplett saniert und hierfür wird die Infrastruktur erneuert.

In diesem LV ist nur der Teilbereich Pferdestall erfasst.

BMA

Die BMA Unterzentrale im Pferdestall ist an die Hauptanlage im Grabentorhaus (esser IQ8)anzubinden.

Es werden im Endausbau noch weitere Brandmeldezentralen in den Ring integriert.

Die Koordination mit dem Hauptmelderkonzessionär und der Feuerwehr ist in Zusammenarbeit mit dem Fachplaner durchzuführen.

Im Gebäudekomplex ist bereits eine Brandmeldezentrale gemäß VDE 0833 mit Aufschaltung auf die Feuerwehr vorhanden.

Die ringförmige Anbindung der neuen Brandmeldezentrale an die Brandmelde- Hauptzentrale im Kassenhaus erfolgt über das bauseitige unterirdische Leerrohrsystem mittels Lichtwellenleiter und LWL-Konverter.

Die geforderte Brandmeldeanlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- Brandmeldezentrale gemäß VDE0833 in Ringbustechnik, mit Anzeige- und Bedienfront sowie mit integrierter Notstromversorgung
- Automatische Melder (Multisensormelder) mit Sirene in Ringbustechnik
- Nicht-Automatische Melder (Handmelder) in Ringbustechnik
- Die neue Brandmeldezentrale wird in U2 im Pferdestall montiert.

Die Verkabelung erfolgt durch das Gewerk Elektro.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen:

Los 1: 31.1. 2022; Los 2: 1.10.2022; Los 3: 1.10.2022

Die Leistung ist fertigzustellen: bis Januar 2023 für alle Lose

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Los 1: Fertigstellung der Rohinstallation bis September 2022

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a0e5493bb11c-4870-8a61-e174ca79bac2>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Bindefrist:**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
20.12.2021 10:00:00
18.02.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre;
nachzuweisen durch Eigenerklärung. Bitte machen Sie hierzu mindestens die folgenden Angaben: Objekt, erbrachte Leistung, Bauherr, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Nur zu Los 1: Eintrag im Installateurverzeichnis eines deutschen Energieversorgungsunternehmens oder gleichwertig, nachzuweisen durch Eigenerklärung mit einem Link auf das Installateurverzeichnis des EVU oder durch eine Bescheinigung des EVU's.
Nur Los 1: Jahresumsatz i. H. v. mindestens 400.000 €, jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre.
Nachzuweisen durch Eigenerklärung.
Nur zu Los 2: EMA Errichterzertifikat nach VDS 2311, in Kopie mit dem Angebot einzureichen.
Nur zu Los 3: Errichterzertifikat BMA nach DIN 14675 für Esser IQ8, in Kopie mit dem Angebot einzureichen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

19.11.2021

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 22.11.2021

Verfahren: V21/25/363 - Wach- und Sicherheitsdienstleistungen (Revierdienst) in Übergangsheimen

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Wach- und Sicherheitsdienstleistungen (Revierdienst) in Übergangsheimen
Wachdienstleistungen für Übergangsheime in Solingen.

Die Bestreifung der Objekte ist täglich (nach Dienstschluss der Heimverwalter) durchzuführen. Die einzelnen Zeiten sind je nach Standort verschieden und der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Der Auftrag wird für die Dauer vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 vergeben. Eine Auftragsweiterung über einen Verlängerungszeitraum bis 31.12.2023 wird vorbehalten (Verlängerungsoption).

Ort der Leistungserbringung:

42697 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Wach- und Sicherheitsdienstleistungen für das Objekt Jaspersstraße 16, 42719 Solingen

Beschreibung Monatspauschale für die Bestreifung des Objektes

Siehe auch „Besondere Vertragsbedingungen“ in den Anlagen.

Los-Nr. 2 Losname Wach- und Sicherheitsdienstleistungen für das Objekt

Zietenstraße 31, 42651 Solingen

Beschreibung Monatspauschale für die Bestreifung des Objektes.

Siehe auch „Besondere Vertragsbedingungen“ in den Anlagen.

Los-Nr. 3 Losname Wach- und Sicherheitsdienstleistungen für das Objekt

Kronprinzenstraße 18 - 24/Freiligrathstr. 6 in 42655 Solingen

Beschreibung Monatspauschale für die Bestreifung des Objektes.

Siehe auch „Besondere Vertragsbedingungen“ in den Anlagen.

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2022

Verlängerungsoption bis zum 31.12.2023

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9e5ff43f-2ca4-4f24-80c0-64f253224581>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.12.2021 10:00:00

Bindefrist: 13.01.2022 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die

Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Eine aktuelle Erlaubnis nach § 34a der Gewerbeordnung (GewO) ist in Kopie dem Angebot beizufügen.

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 16.11.2021

Verfahren: V21/KC-E/324 - Wartung der Brandmeldeanlagen in Gebäuden der Stadt Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Wartung der Brandmeldeanlagen in Gebäuden der Stadt Solingen
Wartung der Brandmeldeanlagen in Gebäuden der Stadt Solingen in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2024
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Anlagen Esser
Beschreibung Los 1
Los-Nr. 2 Losname Anlagen Notifier und andere
Beschreibung Los 2
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/68a73f7a-a4bd-4628-9ce4-71ac4c1dee67>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 26.11.2021 10:00:00
Bindefrist: 23.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Eine Zertifizierung als Fachfirma für Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14 675, insbesondere für die in dieser Ausschreibung aufgeführten Anlagen, ist dem Angebot in Kopie beizufügen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis